



Interpretationshilfe ITS-KISS - Referenzdaten

I. Referenzdaten zu Device-Anwendungsraten und Infektionsraten

Die Referenzdaten für das Modul ITS-KISS umfassen den Zeitraum von Januar 2005 bis Dezember 2009. Es gibt sie in neun Varianten, eine für alle Intensivstationen ohne Berücksichtigung der Art der Intensivstation und acht für die Intensivstationsarten **interdisziplinär in einem Haus mit weniger als 400 Betten, interdisziplinär in einem Haus mit mindestens 400 Betten, chirurgisch, internistisch, neurochirurgisch, pädiatrisch, neurologisch** und **kardiochirurgisch**. Kardiologische Intensivstationen werden vorläufig den internistischen Intensivstationen zugeordnet, traumatologische den chirurgischen.

Die Zuordnung einer Intensivstation zu einer Art erfolgt dabei nach dem überwiegenden Anteil der behandelten Patienten.

Für jede Variante finden Sie die Anzahl der in die Auswertung eingegangenen Intensivstationen, die Anzahl der Beobachtungsmonate, die Anzahl der Patienten, die Anzahl der Patiententage, die mittlere Liegedauer sowie Tabellen für Device-Anwendungsraten, Device-assoziierte Infektionsraten und den Anteil der Device-assoziierten Infektionen mit den häufigsten Erregern.

Tabelle 1 Device-Anwendungsraten

Für die Devices Harnwegkatheter, ZVK bis 31.12.2007 und ab 1.1.2008, invasive Beatmung (INV= Beatmung über Tubus/Tracheostoma) , nicht-invasive Beatmung (NIV) ab Januar 2008 und Ventrikeldrainage ab 1.1.2008 sind hier die Anzahl der Stationen, die Anzahl der Patiententage, die Anzahl der Device-Tage, der gepoolte arithmetische Mittelwert der Device-Anwendungsraten der Intensivstationen, das 25%-Quantil, der Median und das 75%-Quantil der Anwendungsraten der Intensivstationen aufgeführt.

Anhand Ihrer eigenen Anwendungsraten können Sie feststellen, in welches Viertel der geordneten Anwendungsraten der KISS-Intensivstationen Ihre Anwendungsraten fallen.

Tabelle 2 Device-assoziierte Infektionsraten

In dieser Tabelle finden Sie für jede der Infektionsarten HWK-assoziierte Harnwegsinfektion (HWI) allgemein (D1, D2, D3), symptomatische Harnwegsinfektion (D1), asymptomatische Harnwegsinfektion (D2), ZVK-assoziierte Sepsis (B1, B2) bis 31.12.2007 und ab 1.1.2008 (B2 nur noch für Kinder ≤ 12 Monate), INV-assoziierte und NIV-assoziierte (ab 1.1.2008) Atemwegsinfektion (AWI, umfasst C1a, C1b, C1c, C1d, J1), Pneumonie (C1a, C1b, C1c, C1d) und Bronchitis (J1) sowie Ventrikeldrainage-assoziierte Meningitis ab Januar 2008

- die Anzahl der Stationen,
- die Anzahl der Device-assoziierten Infektionen,

- den gepoolten arithmetischen Mittelwert der Device-assoziierten Infektionsraten der Intensivstationen,
- das 25%-Quantil, den Median und das 75%-Quantil der Device-assoziierten Infektionsraten der Intensivstationen.

Anhand Ihrer eigenen Infektionsraten können Sie feststellen, in welches Viertel der geordneten Infektionsraten der KISS-Intensivstationen Ihre Infektionsraten fallen. Werte oberhalb des 75%-Quantils sollten als vergleichsweise hohe Raten interpretiert werden, um rechtzeitig auf eventuelle Probleme im Hygienemanagement aufmerksam zu werden.

II. Referenzdaten zur Erregerstatistik

Tabelle 3 Anzahl Device-assoziierte Infektionen (Anteil in % an allen Device-assoziierten Infektionen) mit den häufigsten Erregern

Für die häufigsten Erreger sind hier die Anzahl und der prozentuale Anteil der Device-assoziierten Infektionen mit diesen Erregern zu finden, getrennt nach Erreger und Infektionsart. Die Reihenfolge der Erreger entspricht dabei ihrer Häufigkeit ohne Berücksichtigung der Infektionsart.

III. Referenzdaten zur MRE-Auswertung Erreger: MRSA

Die Abkürzung MRE steht für „Multiresistente Erreger“. Die MRE-Auswertung bezieht sich auf die Erreger MRSA, VRE und ESBL. Die Referenzdaten für MRSA werden separat beschrieben.

Zunächst finden Sie hier die Anzahl der Intensivstationen, die MRSA-Fälle gemeldet haben, die Anzahl der Beobachtungsmonate, die Anzahl der Patienten, die Anzahl der Patiententage und die Anzahl der MRSA-Fälle.

Tabelle 1 Fälle

Diese Tabelle enthält die Anzahl und den prozentualen Anteil der gemeldeten MRSA-Fälle, getrennt nach mitgebrachten und auf der Station erworbenen Fällen.

Tabelle 2 Inzidenz (Anzahl pro 100 Patienten)

In dieser Tabelle finden Sie für die Inzidenz der MRSA-Fälle (Anzahl der MRSA-Fälle pro 100 Patienten), die Inzidenz der mitgebrachten MRSA-Fälle und die Inzidenz der auf der Station erworbenen MRSA-Fälle den gepoolten arithmetischen Mittelwert, das 25%-Quantil (Q1), den Median und das 75%-Quantil (Q3) für die Einordnung Ihrer eigenen Raten.

Tabelle 3 Inzidenzdichte (Anzahl pro 1000 Patiententage)

In dieser Tabelle finden Sie für die Inzidenzdichte der MRSA-Fälle (Anzahl der MRSA-Fälle pro 1000 Patiententage), die Inzidenzdichte der mitgebrachten MRSA-Fälle und die Inzidenzdichte der auf der Station erworbenen MRSA-Fälle den gepoolten arithmetischen

Mittelwert, das 25%-Quantil (Q1), den Median und das 75%-Quantil (Q3) für die Einordnung Ihrer eigenen Raten.

Tabelle 4 Weitere MRSA -Raten

Als weitere MRSA-Raten stehen zum Vergleich die mittlere tägliche MRSA-Last (Anzahl MRSA-Tage pro 100 Patiententage) und die wie eine Device-assoziierte Infektionsrate gebildete MRSA-Tage-assoziierte nosokomiale MRSA-Rate (Anzahl nosokomialer MRSA-Fälle pro 1000 MRSA-Tage) zur Verfügung. Auch hier werden der gepoolte arithmetische Mittelwert, das 25%-Quantil (Q1), der Median und das 75%-Quantil (Q3) für die Einordnung Ihrer eigenen Raten angegeben.

Tabelle 5 Jahresliste

Die Jahresliste enthält ausgewählte Daten aus der MRSA-Auswertung pro Jahr, für die die zeitliche Entwicklung gezeigt werden soll.

Aufgelistet werden

- die Anzahl der Stationen, der Patienten, der Patiententage und der MRSA-Fälle
- der Anteil der nosokomialen Fälle an den MRSA-Fällen
- die Inzidenz der MRSA-Fälle, der mitgebrachten MRSA-Fälle und der nosokomialen MRSA-Fälle
- die Inzidenzdichte der nosokomialen MRSA-Fälle

IV. Referenzdaten zur MRE-Auswertung

Erreger: ESBL_ECO, ESBL_KLE, ESBL_ALLE, VRE

Zunächst finden Sie hier die Anzahl der Intensivstationen, die MRE-Fälle (ESBL_ECO, ESBL_KLE, ESBL_ALLE, VRE) gemeldet haben, die Anzahl der Beobachtungsmonate, die Anzahl der Patienten, die Anzahl der Patiententage und die Anzahl der MRE-Fälle.

Tabelle 1 Fälle

Diese Tabelle enthält die Anzahl und den prozentualen Anteil der gemeldeten MRE-Fälle, getrennt nach mitgebrachten und auf der Station erworbenen Fällen.

Tabelle 2 Inzidenz (Anzahl pro 100 Patienten)

In dieser Tabelle finden Sie für die Inzidenz der MRE-Fälle (Anzahl der MRE-Fälle pro 100 Patienten), die Inzidenz der mitgebrachten MRE-Fälle und die Inzidenz der auf der Station erworbenen MRE-Fälle den gepoolten arithmetischen Mittelwert, das 25%-Quantil (Q1), den Median und das 75%-Quantil (Q3) für die Einordnung Ihrer eigenen Raten.

Tabelle 3 Inzidenzdichte (Anzahl pro 1000 Patiententage)

In dieser Tabelle finden Sie für die Inzidenzdichte der MRE-Fälle (Anzahl der MRE-Fälle pro 1000 Patiententage), die Inzidenzdichte der mitgebrachten MRE-Fälle und die Inzidenzdichte der auf der Station erworbenen MRE-Fälle den gepoolten arithmetischen Mittelwert, das 25%-Quantil (Q1), den Median und das 75%-Quantil (Q3) für die Einordnung Ihrer eigenen Raten.

Tabelle 4 Jahresliste

Die Jahresliste enthält ausgewählte Daten aus der MRE-Auswertung pro Jahr, für die die zeitliche Entwicklung gezeigt werden soll.

Aufgelistet werden

- die Anzahl der Stationen, der Patienten, der Patiententage und der MRE-Fälle
- der Anteil der nosokomialen Fälle an den MRE-Fällen
- die Inzidenz der MRE-Fälle, der mitgebrachten MRE-Fälle und der nosokomialen MRE-Fälle
- die Inzidenzdichte der nosokomialen MRE-Fälle